



Branchenverband  
Cannabiswirtschaft e.V.

# Aufbruch Cannabis 2021: Die wichtigsten politischen Forderungen der Cannabiswirtschaft für Deutschland

6-Punkte-Plan des Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V. (BvCW) für die neue Legislaturperiode

ELEMENTE

Materialien zur Cannabiswirtschaft

Band 18

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Integration von Cannabisanbau in den Green Deal.....	3
2. Anpassung der gesetzlichen Voraussetzungen bei Medizinalcannabis .....	3
3. Nutzhanf raus aus dem Betäubungsmittelgesetz!.....	3
4. Klarer Rechtsrahmen für nicht-berauschende Cannabinoide (CBD u.a.).....	4
5. Forschungsförderung zur vielfältigen Cannabisnutzung .....	4
6. Zur möglichen Regulierung von Cannabis zu Genusszwecken .....	4

### **Redaktionelle Anmerkungen:**

Die Forderungen wurden am 07.10.2021 vom BvCW-Vorstand beschlossen.

#### ***Impressum:***

ELEMENTE - Materialien zur Cannabiswirtschaft  
Schriftenreihe des Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V.  
(BvCW)  
Herausgeber: BvCW e.V., Luisenstr. 54, 10117 Berlin  
Verantwortlich: Jürgen Neumeyer  
Band 18: - Aufbruch Cannabis 2021: Die wichtigsten politischen  
Forderungen der Cannabiswirtschaft für Deutschland - 6-Punkte-  
Plan des Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V. (BvCW) für  
die neue Legislaturperiode Branchenverband Cannabiswirtschaft  
e.V.  
Redaktionsschluss: 08.10.2021



## Der 6-Punkte Plan des BvCW

Für die anstehenden Koalitionsverhandlungen und die neue Legislaturperiode des Deutschen Bundestages schlägt die Cannabiswirtschaft einen 6-Punkte-Plan für eine zukunftsfähige und innovative Nutzung des Potentials der Hanfpflanze vor.

### 1. Integration von Cannabisanbau in den Green Deal

Hanf als nachwachsender Rohstoff sollte aufgrund seiner idealen Ökobilanz eine besondere Förderung in der kommenden Klima- & Landwirtschaftspolitik erfahren. Seine zusätzliche Förderung durch **Clusterbildungen** in Deutschland (Bereitstellung von Geldern für regionale Schwerpunktbildung) und die Förderung der **Weiterverarbeitung** (Entwicklung im Maschinenbau) sollten als erste wichtige Bestandteile des Green Deals festgeschrieben werden. Nutzhanf muss als Teil der globalen **Energie- und Rohstoffwende** in Deutschland etabliert werden.

### 2. Anpassung der gesetzlichen Voraussetzungen bei Medizinalcannabis

Für die Therapie mit Cannabis als Medizin müssen die Voraussetzungen der Verschreibung angepasst werden. Dies betrifft vor allem

- a) die Abschaffung des Kriteriums der **“Austherapiertheit”** [§ 31 Abs. 6 1a) SGB V], der die ärztliche Therapiefreiheit einschränkt,
- b) die Reduzierung der **Regressrisiken** für Ärztinnen und Ärzte und
- c) Maßnahmen, die Ablehnungsquoten von ca. 40% bei der Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen zu reduzieren.

### 3. Nutzhanf raus aus dem Betäubungsmittelgesetz!

Der Anbau, die Weiterverarbeitung und die Nutzung von EU-zertifiziertem Nutzhanf muss aus den Fängen und bürokratischen Regularien des Betäubungsmittelgesetzes befreit werden. Landwirte, Lebensmittelproduzenten, Dämmstoffhersteller und andere Innovatoren benötigen im **internationalen Wettbewerb** faire Ausgangsbedingungen. Die eindeutige **Herausnahme von Nutzhanf aus dem BtMG** wäre eine logische Konsequenz. Gleichzeitig müssen die zugelassenen **THC-Werte für Nutzhanf auf 1,0 %** angepasst werden, wie z. B. in der Schweiz und demnächst in Tschechien. Sofern die Herausnahme aus dem BtMG noch nicht erreicht werden kann, sollte zumindest die Bürokratie abgebaut werden durch einen Ersatz der zwingenden **Erntefreigaben** und **Blühmeldungen** durch Stichprobenprüfungen.

## 4. Klarer Rechtsrahmen für nicht-berauschende Cannabinoide (CBD u.a.)

Für den Bereich der nicht-berauschenden Cannabinoide (vor allem Cannabidiol - CBD) brauchen viele Start-Ups und der wachsende Wirtschaftszweig einen klaren und sicheren Rechtsrahmen. Hierzu müssen **Grenzwerte für drei Bereiche** gefunden werden und **Regelungen auf Bundesebene** vereinheitlicht werden:

- a) für natürlich vorkommendes CBD im Alltagsgebrauch: keine Regulierungen
- b) für angereicherte Cannabinoid-Extrakte: Eine Einstufung als Novel Food
- c) für Heil- und Arzneimittel: Eine Grenzwertdefinition und die Möglichkeit der Kostenübernahme bei Verschreibungen.

## 5. Forschungsförderung zur vielfältigen Cannabiszunutzung

Deutschland muss auch im Bereich der Cannabiszunutzung wieder **international anschlussfähig** werden. Hierzu braucht es öffentlich aufgesetzte Programme, die

- a) die **medizinische Anwendungsforschung** unterstützen, um weitere Potentiale von Cannabinoiden als Heil- und Arzneimittel zu verifizieren und
- b) die vielfältigen Anwendungen der Hanfpflanze als nachwachsender Rohstoff in Bereichen der **Bauindustrie, Textilindustrie & als kommender Energieträger** beschleunigen.

## 6. Zur möglichen Regulierung von Cannabis zu Genusszwecken

Für den Fall der politischen Umsetzung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene in der kommenden Legislaturperiode müssen Aspekte des wirkungsvollen **Jugend- und Gesundheitsschutzes**, umfassender **Aufklärung**, effektiven **Verbraucherschutzes**, der wissenschaftsbasierten **Qualitätssicherung**, sinnvoller **Werbebeschränkungen** und einer angemessenen **Besteuerung** thematisiert werden.

Als Cannabiswirtschaft stehen wir für diese regulatorischen Diskussionen zur Verfügung.